

Irene Kurka

Kurzkurz

Irene Kurka, Sopranistin, Podcasterin, zählt zu jenen Persönlichkeiten, die dem heutigen Musikleben innovative Impulse geben. Sie ist als tiefgründige, wandlungsfähige und hingebungsvolle Interpretin insbesondere der zeitgenössischen Musik bekannt - mittlerweile über 320 Uraufführungen. 2018 startete sie erfolgreich den Podcast „neue musik leben“, der weltweit gehört wird.

Lebenslauf kurz:

Irene Kurka, Sopranistin, Autorin und Podcasterin, zählt zu jenen Persönlichkeiten, die dem heutigen Musikleben innovative Impulse geben. Sie ist als tiefgründige, wandlungsfähige und hingebungsvolle Interpretin insbesondere der zeitgenössischen Musik bekannt.

Irene Kurka ist eine international gefragte Sängerin und Darstellerin und zahlreiche Komponisten (unter anderem Moritz Eggert, Iris ter Schiphorst, Christopher Fox, Charlotte Seither, Nikolaus Brass und Farzia Fallah) schrieben und widmeten ihr Stücke, nicht zuletzt für CD- und Rundfunkaufnahmen. Mittlerweile hat sie über 320 Uraufführungen gesungen.

Seit 2009 beschäftigt sich Irene Kurka intensiv mit dem Repertoire für Stimme Solo. Es folgten drei CD-Koproduktionen für Stimme Solo mit dem Label Wandelweiser und dem bayerischen Rundfunk.

Als aufmerksame Beobachterin nicht nur der „Neuen“ Musik-Szene gibt sie ihren reichen Erfahrungsschatz in dem Podcast „neue musik leben“, der weltweit gehört wird, und den dazugehörigen Büchern weiter.

Konzerte u.a. mit Hezarfen Ensemble Istanbul, musikFabrik, notabu, Wandelweiser, Ensemble Garage und auf Podien wie Tonhalle Düsseldorf, Konzerthaus Berlin, GRM Radio France, Huddersfield Contemporary Music Festival, L'auditori Barcelona, Theater Dortmund, Arte Biennale Venedig, Musica Sacra Maastricht, Acht Brücken – Musik für Köln, Cafe Oto London, Counterflow Festival Glasgow, u.v.a. Irene Kurka wurde mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

Lebenslauf lang:

Irene Kurka, Sopranistin, Autorin und Podcasterin, zählt zu jenen Persönlichkeiten, die dem heutigen Musikleben innovative Impulse geben. Sie ist als tiefgründige, wandlungsfähige und hingebungsvolle Interpretin insbesondere der zeitgenössischen Musik bekannt.

Irene Kurka eine international gefragte Sängerin und Darstellerin. Zahlreiche Komponisten (unter anderem Eggert, Corbett, Weeks, Muntendorf, Pisaro, Fox, Haussmann, Seither, Beuger, Brass, Vantzou und Frey) schreiben und widmen ihr Stücke, nicht zuletzt für CD- und Rundfunkaufnahmen. Mittlerweile hat sie über 320 Uraufführungen gesungen.

Im Oktober 2021 startete sie das Festival "Irene Kurka lädt ein: Singing Future" mit Gästen wie Salome Kammer, David Moss, Christina C. Messner, Daniel Gloger, Farzia Fallah, Dariya Maminova.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Irene Kurka intensiv mit dem Repertoire und Konzerten für Stimme Solo. Ihre 2012 veröffentlichte CD mit Liedern von Hildegard von Bingen und John Cage (Koproduktion mit dem Label Wandelweiser und dem Bayerischen Rundfunk) erntete in der Fachpresse begeisterte Kritiken, wie auch für ihre weiteren Solo CDs „prayer“ und „chants“.

Ihre Aktivitäten werden durch Radio- und CD-Produktionen dokumentiert und durch zahlreiche Jury-Tätigkeiten (Musikfonds, Kulturamt Düsseldorf, IFM Köln, Guardini-Stiftung, ZAMUS) ergänzt.

Im musiktheatralischen Bereich arbeitet Irene Kurka seit 2008 eng mit der Komponistin Christina C. Messner zusammen. Mit den Komponisten Beuger, Brass und Houben konzipierte sie einen Abend mit 3 Solo-Opern, der 2012 in München, Düsseldorf und dem Theater Dortmund aufgeführt wurde. Mit der Komponistin Karin Haussmann konzipierte sie den Abend „Eine unsterbliche Geliebte“ für das Beethovenfest Bonn 2017. Sie bespielte 2017-2019 die U-Bahn-Stationen der Wehrhahnlinie in Düsseldorf, das Finale fand im Juni 2021 in der Tonhalle Düsseldorf statt.

Die vielseitige Sopranistin wurde bereits mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet. 2013 erhielt Irene Kurka den Wolfram-von-Eschenbach-Förderpreis des Bezirkes Mittelfranken, 2014 erhielt sie den Förderpreis für Musik der Stadt Düsseldorf.

Als aufmerksame Beobachterin nicht nur der „Neuen“ Musik-Szene gibt sie ihren reichen Erfahrungsschatz in dem Podcast „neue musik leben“, der weltweit gehört wird, und den dazugehörigen Büchern weiter.

Irene Kurka war als Solistin unter anderem zu Gast bei:

Tonhalle Düsseldorf, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Radio France, IGMN Basel, Huddersfield Contemporary Music Festival, L'auditori Barcelona, Yapi Kredi Istanbul, Theater Dortmund, Arte Biennale Venedig, Mostra Sonora Sueca, Musica Sacra Maastricht, Festival Mecklenburg-Vorpommern, Villa Massimo Rom, Cites Des Artes Paris, Ungarischer Rundfunk Budapest, Mostra Sonora Sueca, Posener Frühling, MOMENTSMUSICAUX AARAU, Hydra Festival Boston, Acht Brücken Festival Köln, Cafe Oto London, Counterflow Festival Glasgow, Festival Muziek Biennale Niederrhein, Theater Osnabrück, A.DEvantgarde-Festival München, Trier OPENING, Kunst Station Sankt Peter Köln, Ensemblia Mönchengladbach, Randspiele Berlin-Zepernick, Oberstdorfer Musiksommer, Greifswalder Bachwoche, Fränkischer Sommer, Neuburger Kammeroper, Bayreuther Barock.

Irene Kurka singt unter anderem mit dem Schlagquartett Köln, Hezarfen Ensemble Istanbul, Urwerk Ensemble, L'art pour l'art Ensemble, e-mex, musikFabrik, notabu, Modern Art Ensemble, Wandelweiser, Klangkonzepte, chronophonie, Ensemble Garage, Neue Düsseldorfer Hofmusik, socell 21 und SOPRAKKORDEON.

Ihr Gesangsstudium absolvierte Irene Kurka an der Musikhochschule München, Southern Methodist University Dallas/USA und der University of British Columbia, Vancouver/Kanada. Ferner hat sie noch einen Master für Mittelaltermusik an der Folkwang Universität der Künste in Essen absolviert.

Ihre Lehrtätigkeit hat sie bislang an die HSD Düsseldorf, Musikhochschule Wien, Academy of Music in Poznan/Posen, TU Dortmund, Guildhall School of Music and Drama London, Musikhochschule Mannheim, Musikhochschule Wuppertal, Konservatorium Maastricht, Musik21 Niedersachsen Nachwuchs und zu "Jugend komponiert" Schloss Rheinsberg geführt.